



WAHLEN UND JUGENDWAHLEN – EIN AKTUELLES THEMA IN DER AUßERSCHULISCHEN BILDUNG

Regina Renner

Referentin für Jugendpolitik

08.12.2017

Überblick

1. U18-Wahl
2. Theorien und Befunde zu politischer Partizipation



U18-WAHL

Bayern



U18-Wahl

- Träger: Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Bundesjugendring, Berliner U18-Netzwerk
- Unterstützer: BMFSFJ, BpB

U18-Wahl

- Ausgerichtet auf alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre
- Zwei Zielgruppen: Kinder & Jugendliche und Politik

U18-Wahl

Zielgruppe Kinder & Jugendliche

- Vorbereitung auf die Wahlen
- Bedeutung von Wahlen in Demokratien
- Diskussion politischer Themen
- Engagement von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und unterstützen
- Wahl als Anlass zur politischen Bildung

U18-Wahl

Zielgruppe Politik

→ Sensibilisierung für die Interessen und Themen von Kindern und Jugendlichen

U18-Wahl

Ablauf

- Wahl 9 Tage vor der echten Wahl
- Wahllokale sind an keine spezifische Örtlichkeit gebunden
- Veröffentlichung der Wahlergebnisse am Wahlabend
- Freiheit der Umsetzung: vom Wahlakt zu breiten Aktionen der politischen Bildung hin zur Etablierung von Beteiligungsstrukturen in Institutionen



Gründung & Mitgliederstruktur
& Jugendfraktion



Welche Themen liegen
Euch am meisten am
Herzen?



Deutschland in der Zukunft:
was für ein Land werden wir sein,
welche Potenziale und Rollen sind
die wichtigsten?



Wenn wir später mal arbeiten
gehen, was wird dank Euch anders
sein als heute?



Was bedeutet für Euch
Gleichberechtigung und wie soll
sie gefördert werden?



Was bedeutet für Euch
Chancengleichheit und wie soll
sie gefördert werden?



Was ist Eure größte Kritik
an der jetzigen Regierung?



Könnt Ihr der jetzigen Regierung
für etwas ein ehrliches
Kompliment machen?



Was unterscheidet Euch
am meisten von den
anderen Parteien?



THEORIEN UND BEFUNDE ZU POLITISCHER PARTIZIPATION

Politische Partizipation

Politische Partizipation bezeichnet all „*diejenige Aktivitäten, die Menschen freiwillig und nicht in einer beruflichen Funktion mit dem Ziel ausführen, Einfluss auf Personal- und Sachentscheidungen im politischen System zu nehmen oder selbst am Fällen oder an der Ausführung dieser Entscheidungen mitzuwirken*“.

Gabriel & Völkl, 2008, S. 270; Gaiser et al., 2012; Kaase, 1997, S. 160; Verba et al., 1995, S. 38; Verba & Nie, 1972, S. 2

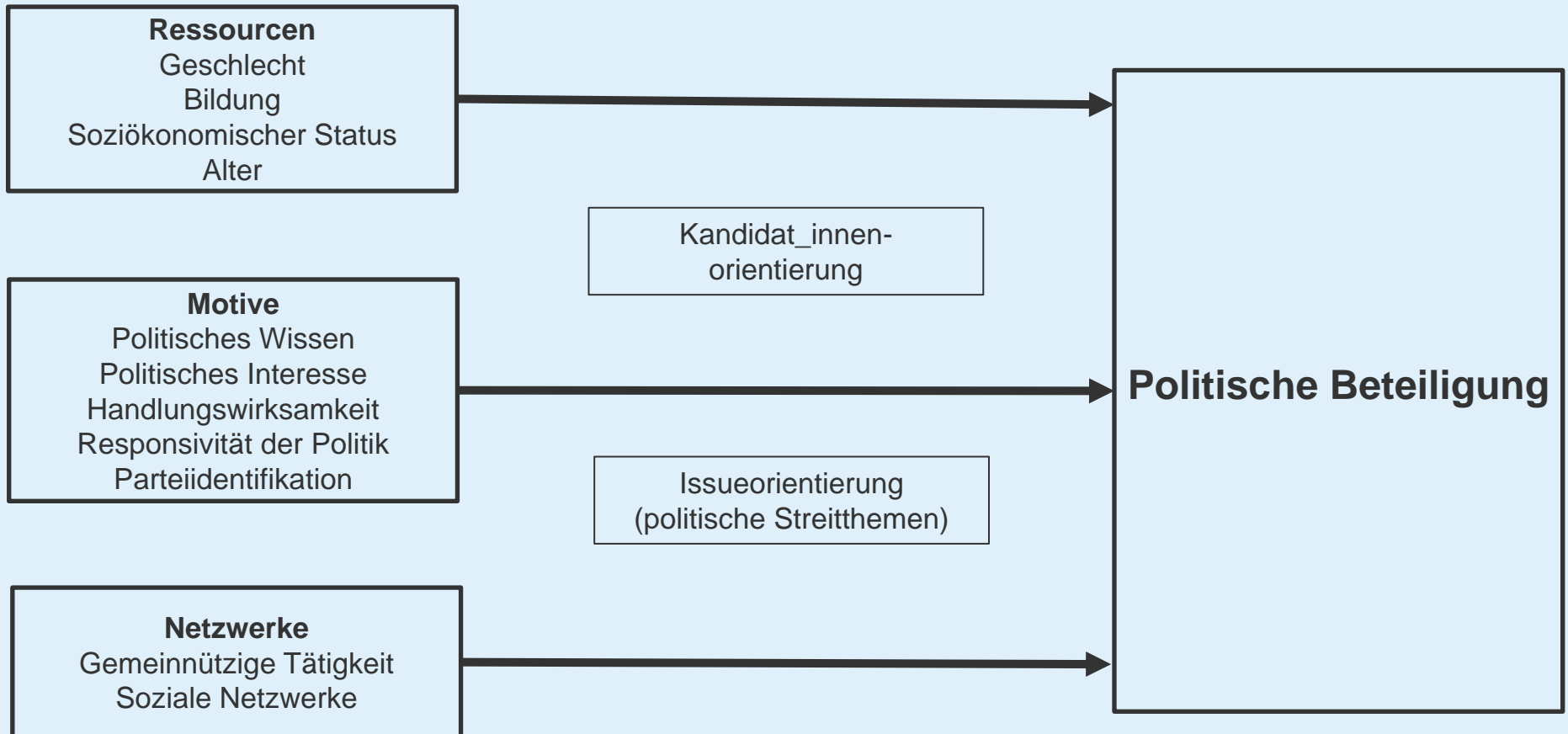
Ebenen der Beteiligung



Jugendbegriff

- Entwicklung zu einem_r kulturellen und politischen Bürger_in
- Definition von Merkmalen, die politische Beteiligung fördern

Theorien zur Erklärung von Wahlverhalten





DER WAHL-O-MAT

Wahl-O-Mat®

Bundestagswahl

Willkommen beim Wahl-O-Mat

24 Parteien haben die Wahl-O-Mat-Thesen beantwortet.
Jetzt sind Sie an der Reihe: Vergleichen Sie Ihre
Standpunkte mit den Antworten der Parteien.

Der Wahl-O-Mat ist keine Wahlempfehlung, sondern ein
Informationsangebot über Wahlen und Politik.

Start



stimme zu





neutral



stimme
nicht zu



These
überspringen

These	Ihr Votum										Info
Atomkraftwerke	✗	✗	✗	✗	✓	✓					
Mindestlohn	✗	✓	✓	✓	✗	✗					
Afghanistan	✗	✗	✗	✓	✗	✗					
EU-Austritt	–	✗	✗	✗	✗	✗					
Managergehälter	✓	–	✓	✗	–	✓					
Online-Durchsuchung	–	✓	✗	✓	✗	✓					
Studiengebühren	✓	✓	✓	✓	–	✗					
Sprachtests für Kinder	–	✓	✓	–	✓	✓					
Tierversuche	✗	✓	–	✓	✗	✗					
staatliche Beteiligung an Banken	–	✓	✓	✗	✓	✓					
Menschenrechte	✓	–	✗	✗	–	–					
Frauenquote	–	✓	✓	✓	✗	✗					
Unternehmenssteuer	✗	✗	✗	✗	✓	✓					